Einladung

zur 21. Sitzung der 22. Wahlperiode des

Wiener Gemeinderates

am Mittwoch, dem 18. November 2026, um 9.00 Uhr

Wien, 10. November 2026

Der Bürgermeister

Dr. Michael Ludwig

Für die Richtigkeit:
Sabine Ferscha e.h.
Oberamtsrätin

21. Sitzung der 22. Wahlperiode
des Wiener Gemeinderates
vom 18. November 2026

Öffentlich

T A G E S O R D N U N G

Berichterstatterin: **GRin Safak Akcay**

Post Nr. 1
1326103-2026-GBI; MA 17
Der Magistrat, vertreten durch die MA 17, wird ermächtigt, das Förderprogramm Kleinprojekte gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Integration und Diversität mit einem Rahmenbetrag von maximal 280 000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 5 000 EUR abzuschließen. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der MA 17 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen 2027 und 2028 auf den Haushaltsstellen 1/4591/755 und 757 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: **GR Mag. Marcus Gremel, MBA**

Post Nr. 2
1423324-2026-GBI; MA 10
Die Förderung an die Therapieinstitut Keil GmbH für die Anstoßfinanzierung im Zusammenhang mit der Schaffung von privaten elementaren Bildungseinrichtungen für Kinder in heilpädagogischen Gruppen in der Höhe von 969 287,03 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie "Förderungen zur Schaffung von privaten elementaren Bildungsplätzen 'Anstoßfinanzierung' in heilpädagogischen Gruppen" genehmigt. Die Bedeckung der Förderung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2401/777 gegeben.

Post Nr. 3
1423434-2026-GBI; MA 10
Die Förderungen an die FörderwerberInnen TeachForAustria gemeinnützige GmbH und Therapieinstitut Keil GmbH für innovative Projekte zum Erwerb von Bildungskompetenzen für chancenbenachteiligte Kinder in der Höhe von gesamt 604 760,87 EUR werden gemäß der Förderrichtlinie "Förderung innovativer Projekte zum Erwerb von Bildungskompetenzen für chancenbenachteiligte Kinder" genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2401/757 gegeben.

Berichterstatterin: **GRin Astrid Pany, BEd, MA**

Post Nr. 4
1424944-2026-GBI; MA 56
Die Errichtung des Neubaues für eine öffentliche allgemeinbildende Pflichtschule mit schulischer Tagesbetreuung in Wien 21, Donaufeld Süd-Ost (Antonie-Lehr-Straße) wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2101/061 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: **GRin Mag. Stefanie Vasold**

Post Nr. 5
1326523-2026-GBI; MA 13
Die Förderung an den Verein WIENXTRA, ein junges Stadtprogramm zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien für Wiener Bildungschancen - WIENXTRA Plattform für Schulworkshops in der Höhe von 3 350 000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Bildung und Jugend - Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2320/757 gegeben.

Berichterstatter: **GR Jörg Neumayer, MA**

Post Nr. 6
1394906-2026-GFW; MA 5
Das vorgelegte Finanzierungsübereinkommen (1. Jänner 2027 bis 31. Dezember 2029) mit dem Wiener Tourismusverband mit Kosten von jährlich 26,8 Mio EUR wird genehmigt und die MA 5 wird ermächtigt, allenfalls erforderliche redaktionelle Änderungen am vorgelegten Finanzierungsübereinkommen vorzunehmen. Für die Bedeckung der Erfordernisse ist von der MA 5 im Rahmen der Globalbudgets Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: **GR Mag. Thomas Reindl**

Post Nr. 7
1355733-2026-GFW; MA 5
Die MA 5 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten und das Bundesministerium für Inneres, das vorgelegte 4. Addendum zur Vereinbarung vom 9. März 2016 über die Leistung eines Beitrages der Stadt Wien an den Bund in der Höhe von einem Drittel der dem Bund aus der Unterbringung des Internationalen Zentrums für Migrationspolitikentwicklung (ICMPD) in Wien erwachsenden Kosten für den Zeitraum vom 1. Jänner 2027 bis 31. Dezember 2028 abzuschließen. Für die Bedeckung der Erfordernisse in der Höhe von je 138 100,67 EUR ist von der MA 5 im

Rahmen der Globalbudgets in den beiden Folgejahren auf Haushaltsstelle 1/0690/750 Vorsorge zu treffen.

Post Nr. 8
1419580-2026-GFW; MA 5
Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Finanzwesen an den Verein Ban Ki-moon Foundation für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens 45 000 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Post Nr. 9
1408349-2026-GFW; MA 68
Die Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung, Dienst- und Einsatzbekleidung einschließlich der erforderlichen Reinigungs- und Reparaturleistungen wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der MA 68 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf den Haushaltsstellen 1/1620/400 sowie 618 Vorsorge zu treffen.

Post Nr. 10
1426695-2026-GFW; MA 68
Die Erweiterung der Sachkreditgenehmigung für die Durchführung der Notrufanlagen-Hardwareerneuerung sowie Erhöhung der Cybersicherheit wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf den Haushaltsstellen 1/1620/050 und 728 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 68 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: **GRin Yvonne Rychly**

Post Nr. 11
1449238-2026-GFW; MA 5
Die Zuführung von Mitteln in der Höhe von bis zu 23 723 000 EUR an den Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderungsfonds zur Finanzierung der Fortführung des "Wiener Ausbildungsgeldes" in den Bereichen kommunale Daseinsvorsorge, klimaschutzrelevante Ausbildungen sowie IKT/Digitalisierung für Eintritte ab dem 1. Jänner 2027 im Wege einer Sonderdotation gemäß § 5 der Fondssatzung wird genehmigt. Für die Bedeckung der Sonderdotation ist von der MA 5 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Post Nr. 12
1449519-2026-GFW; MA 5
Die Zuführung von Mitteln in der Höhe von bis zu 250 000 EUR in den Jahren 2028 und 2029 in zwei gleich bleibenden Jahresraten an den Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderungsfonds zur Finanzierung des Unterstützungspaketes für vom Strukturwandel betroffene MedienmitarbeiterInnen ab dem 1. Jänner 2027 im Wege einer Sonderdotation gemäß § 5 der Fondssatzung wird genehmigt. Für die Bedeckung der Sonderdotation ist von der MA 5 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Post Nr. 13
1449798-2026-GFW; MA 5
Die Zuführung von Mitteln in der Höhe von bis zu 5 Mio EUR in den Jahren 2027 bis 2031 an den Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderungsfonds zur Finanzierung und Fortführung des Jüdischen Beruflichen Bildungszentrums (JBBZ) im Wege einer Sonderdotation gemäß § 5 der Fondssatzung wird genehmigt. Für die Bedeckung der Sonderdotation ist von der MA 5 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: **GRin Katharina Weninger, BA**

Post Nr. 14
1445863-2026-GFW; MA 53
Die MA 53 wird ermächtigt, mit der WH Digital Services GmbH den vorgelegten Vertrag mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2027 bis 31. Dezember 2031 über die Erbringung von Dienstleistungen für digitale Medien der Stadt Wien mit jährlichen Auszahlungen von maximal 5 300 000 EUR brutto zuzüglich der tatsächlichen Indexanpassungen abzuschließen. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der MA 53 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf Haushaltsstelle 1/0150/728 Vorsorge zu treffen.

Post Nr. 15
1445904-2026-GFW; MA 53
Die MA 53 wird ermächtigt, mit der stadt wien marketing gmbH den vorgelegten Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 1. Jänner 2027 bis 31. Dezember 2031 über die Erbringung von Leistungen für den "Stadt Wien Vorteilsclub" mit jährlichen Auszahlungen von 1 392 000 EUR zuzüglich der tatsächlichen Indexanpassungen abzuschließen. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der MA 53 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf Haushaltsstelle 1/0150/728 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: **GRin Cornelia Sucher, BA**

Post Nr. 16
1437025-2026-GGM; MA 28
Die Oberflächenwiederherstellung, Radwegherstellung in Wien 13, Lainzer Straße (Anna-Strauss-Platz - Münichreiterstraße) wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Die auf das Finanzjahr 2026 entfallenden Beträge sind auf den Haushaltsstellen 1/6120/611 und 1/6121/060 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: **GR Filip Worotynski, MA**

Post Nr. 17
1361256-2026-GGM; MA 21 A
Plan Nr. 8429: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Peter-Jordan-Straße (Bezirksgrenze), Max-Emanuel-Straße, Türkenschanzplatz, Gersthofer Straße und Hermann-Pacher-Weg im 18. Bezirk, KatGen Gersthof, Währing und Pötzleinsdorf sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 133/26)

Berichterstatterin: **GRin Mag. (FH) Susanne Haase**

Post Nr. 18
1401760-2026-GGK; MA 31
Die Generalsanierung Hebewerk Rosenhügel mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 19 990 300 EUR (das sind 23 998 360 EUR brutto) wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 560 000 EUR ist im Voranschlag 2026 auf den Haushaltsstellen 1/8500/060 und 612 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 31 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: **GR Mag. Gerhard Spitzer**

Post Nr. 19
1426736-2026-GGK; GBB
Der vorgelegte Bericht über den Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Dienst der Gemeinde Wien (Gleichbehandlungsbericht) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: **GR Mag. Josef Taucher**

Post Nr. 20
1360179-2026-GGK; MA 20
Der Magistrat, vertreten durch die MA 20, wird ermächtigt, das Förderprogramm "Kleinprojekte für Demokratie und Beteiligung" für das Finanzjahr 2027 gemäß der geltenden Förderrichtlinie "Kleinprojekte für Demokratie und Beteiligung" der Stadt Wien - Energieplanung mit einem Rahmenbetrag von maximal 250 000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden FörderwerberInnen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 10 000 EUR abzuschließen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der MA 20 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2027 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: **Amtsf. StRin Mag. Veronica Kaup-Hasler**

Post Nr. 21
1420066-2026-GKU; MUVIE
Der 26. Bericht der amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft von Wien über die gemäß dem GRB vom 29. April 1999 in der Fassung vom 29. April 2011 erfolgte Übereignung von Kunst- und Kulturgegenständen aus den Sammlungen der Museen der Stadt Wien, der Wienbibliothek im Rathaus sowie dem Jüdischen Museum der Stadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: **GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid**

Post Nr. 22
1409529-2026-GKU; MA 7
Die Förderungen an die nachfolgend genannten FörderwerberInnen für die Strauss-Forschungsplattform in der Höhe von insgesamt 100 000 EUR werden gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Kultur genehmigt:

1) Universität Wien	20 000 EUR
2) Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw)	20 000 EUR
3) Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH (MUK)	20 000 EUR
4) Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)	20 000 EUR
5) Wiener Institut für Strauss-Forschung (WISF)	20 000 EUR
Summe	100 000 EUR

Die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 96 000 EUR ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben. Die Bedeckung des Restbetrages in der Höhe von 4 000 EUR ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

Berichterstatterin: **GRin Katharina Weninger, BA**

Post Nr. 23
1409242-2026-GKU; MA 7
Die Förderung an die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH für die Bewerbung des Museumsquartiers Wien in der Höhe von 416 000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3819/781 gegeben.

Post Nr. 24
1409367-2026-GKU; MA 7
Die Förderung an die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH für anteilige Gästebetreuungskosten, so genannte "Betriebskosten II - Restposten und Centermanagement", in der Höhe von 35 164,46 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3819/786 gegeben.

Post Nr. 25
1410406-2026-GKU; MA 7
Die Förderung an die Center for Digital Humanism Vienna (CDH Vienna) GmbH für das Center for Digital Humanism Vienna in der Höhe von 100 000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/3819/755 gegeben.

Berichterstatterin: **GRin Yvonne Rychly**

Post Nr. 26
1426660-2026-GGS; MA 51
Die Förderungen an die nachfolgend genannten FörderwerberInnen für Sonstige Sportförderungen in der Höhe von insgesamt 115 000 EUR werden gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Sport Wien genehmigt:

1) Special Olympics Landesverband Wien	35 000 EUR
2) Wiener Arbeiter Turn- und Sportverband	40 000 EUR
3) ASKÖ WAT Wien	40 000 EUR
Summe	115 000 EUR

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

Post Nr. 27
1435890-2026-GGS; MA 51
Die Förderung an den Verein Hockey- und Tennisclub Wien für das Hockey- und Bundesleistungszentrum Prater in der Höhe von 1 261 247 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Sport Wien genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 300 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2690/777 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 51 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

Post Nr. 28
1444232-2026-GGS; MA 51
Die Förderung an die Sport Austria - Österreichische Bundes Sportorganisation für die Veranstaltung Sport Austria Finals in der Höhe von 600 000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien - Sport Wien genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 200 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 51 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2027 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: **GRin Sara do Amaral Tavares da Costa**

Post Nr. 29
1348597-2026-GWS; MA 69
Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 962 des Grundbuches der KatG Strebersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr. 852/1 im Ausmaß von 949 m² Grundfläche, zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 7 575,74 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. Oktober 2026, Zl. MA 69-1176718-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Post Nr. 30
1348606-2026-GWS; MA 69
Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 1752 des Grundbuches der KatG Inzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr. 209/2 im Ausmaß von 1 112 m² Grundfläche, zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 17 818,26 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. Oktober 2026, Zl. MA 69-1176725-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Post Nr. 31
1348612-2026-GWS; MA 69
Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 364 des Grundbuches der KatG Kaisermühlen, bestehend aus dem Grundstück Nr. 4293 im Ausmaß von 1 946 m² Grundfläche, zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 7 819,24 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. Oktober 2026, Zl. MA 69-1176796-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Post Nr. 32
1348622-2026-GWS; MA 69
Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 3882 des Grundbuches der KatG Kagran, bestehend aus dem Grundstück Nr. 1317/7 im Ausmaß von 438 m² Grundfläche, zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 3 294,36 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. Oktober 2026, Zl. MA 69-1176797-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Post Nr. 33
1348636-2026-GWS; MA 69
Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 4464 des Grundbuches der KatG Kagran, bestehend aus dem Grundstück Nr. 1064/145 im Ausmaß von 249 m² Grundfläche, zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 1 622,62 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. Oktober 2026, Zl. MA 69-1176798-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Post Nr. 34
1348650-2026-GWS; MA 69
Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 1658 des Grundbuches der KatG Kagran, bestehend aus dem Grundstück Nr. 1064/65 im Ausmaß von 303 m² Grundfläche, zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 2 672,73 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Gartenheim" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. Oktober 2026, Zl. MA 69-1176802-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Post Nr. 35
1348662-2026-GWS; MA 69
Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 1664 des Grundbuches der KatG Strebersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr. 327/9 im Ausmaß von 306 m² Grundfläche, zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 2 177,41 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Kriegerheimstätten" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. Oktober 2026, Zl. MA 69-1176722-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Post Nr. 36
1348668-2026-GWS; MA 69
Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend die Liegenschaft EZ 1603 des Grundbuches der KatG Kagran, bestehend aus den Grundstücken Nrn. 1065/42, 1065/45 und 1065/135 im Ausmaß von insgesamt 1 154 m² Grundfläche, zu einem jährlichen Benützungsentgelt bzw. einem jährlichen Bauzins in der Höhe von 8 794,36 EUR wertgesichert, mit der Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Kriegerheimstätten" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 21. Oktober 2026, Zl. MA 69-1176800-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt.

Berichterstatter: **GR Thomas Mader**

Post Nr. 37
1253172-2026-GWS; MA 34
Die Planungs- und Vorbereitungsleistungen für die Generalinstandsetzung inklusive Dachausbau des Amtshauses in Wien 13, Hietzinger Kai 1-3/Dommayergasse 12 werden gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/0293/061 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 34 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: **GR Georg Niedermühlbichler**

Post Nr. 38
1220245-2026-GWS; MA 69
1) Für den Ankauf der Liegenschaft EZ 73 des Grundbuches der KatG Favoriten, bestehend aus den Grundstücken Nrn. 1421/36 und 1421/42 im Gesamtausmaß von 4 584 m² samt dem darauf befindlichen Gebäude von der Buchengasse 10-14 ErrichtungsgesmbH, Nfg. OG, wird eine außerplanmäßige Auszahlung in der Höhe von 21 071 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2026 auf Ansatz 2101, Allgemein bildende Pflichtschulen, unter der neu zu eröffnenden Gruppe 280, Geleistete Anzahlungen für Anlagen, zu verrechnen und in Minderauszahlungen auf Ansatz 2101, Allgemein bildende Pflichtschulen, Gruppe 061, Im Bau befindliche Gebäude und Bauten, mit 21 071 000 EUR zu decken ist.
2) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Kaufvertrages für den Ankauf der Liegenschaft EZ 73 des Grundbuches der KatG Favoriten, bestehend aus den Grundstücken Nrn. 1421/36 und 1421/42 im Gesamtausmaß von 4 584 m² samt dem darauf befindlichen Gebäude von der Buchengasse 10-14 ErrichtungsgesmbH, Nfg. OG, zu einem Kaufpreis von 27 476 500 EUR, zuzüglich 4,6 Prozent Nebengebühren in der Höhe von 1 263 919,50 EUR, Maklergebühren in der Höhe von 329 718 EUR inklusive 20 Prozent Umsatzsteuer, Notarkosten in der Höhe von 25 000 EUR und Kosten der im Rahmen der Treuhandabwicklung erforderlichen Erhöhung der Haftpflichtversicherung in der Höhe von 18 844 EUR, somit zu einem Gesamtbetrag von 29 113 981,50 EUR, zu den im Bericht der MA 69 vom 7. Oktober 2026, Zl. MA 69-963777-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt. Die Bedeckung der Mehrkosten im Rahmen der Treuhandabwicklung betreffend die Erhöhung der Haftpflichtversicherung des Treuhänders in der Höhe von 18 844 EUR ist im Budget der MA 69 auf Haushaltsstelle 1/8400/280 gegeben. Die Bedeckung eines Teilbetrages des Kaufpreises in der Höhe von 8 000 000 EUR ist im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/8400/280 gegeben. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Teilbetrag des Kaufpreises samt Nebenkosten in der Höhe von 21 070 137,50 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/280 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages der Notarkosten in der Höhe von 25 000 EUR ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2027 auf Haushaltsstelle 1/2101/010 Vorsorge zu treffen.